Forum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Physioactive**

Band (Jahr): **53 (2017)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leserbrief zum Artikel «Schmerzgestik als Wegweiser» von Matthias Fink, physioactive 1/2017, Seite 41 ff.

Von Bettina Eigenmann, FDM Therapeutin/Physiotherapeutin, Amriswil TG

Guten Tag

Ich bin Leserin von «physioactive». Ich habe Ihre Zeitschrift immer so verstanden, dass die Veröffentlichungen der Studien und Beiträge zur Optimierung der Qualität unserer Arbeit beitragen. Informationen über neue Studien und Methoden sollen uns im Bereich Weiterbildung und Spezialisierung aufklären.

Ich habe mich die letzten vier Jahre intensiv mit dem Faszien-Distorsions-Modell auseinandergesetzt und mich darin weitergebildet. Es hat mich erfreut zu sehen, dass ein Beitrag in Ihrem Heft erscheint, um das FDM auch anderen Therapeuten näherzubringen.

Ich war überrascht, dass gleich auf den interessanten Artikel über FDM ein unspezifischer und kritischer Kommentar von Instruktoren einer anderen Methode zur Behandlung von muskuloskelettalen Beschwerden abgedruckt wurde.

Unabhängig von der, wahrscheinlich mangels gründlicher Kenntnisse, unspezifischen Kritik an einem effektiven handlungsorientierten Behandlungsmodell, finde ich es nicht in Ordnung, dass ein informativer Artikel von zwei auf ihrem Gebiet sicher sehr kompetenten Therapeuten im gleichen Heft verrissen wird. Eine Chance zur Bildung einer eigenen Meinung zu etwas Neuem und Unbekannten ist manipuliert worden.

Meiner Meinung nach sollte das «physioactive» eine neutrale Plattform zum Austausch und zur Information sein.

Geärgert? Gefreut? Wichtiges anzufügen?

Liebe Leserinnen und Leser,
bitte zögern Sie nicht, auf die Beiträge von physioactive zu reagieren und uns Ihre Meinung per Mail mitzuteilen. Eine Auswahl werden wir an dieser Stelle veröffentlichen. Übrigens: Wir nehmen auch Wünsche entgegen.
Ihre Redaktion.
red@physioswiss.ch

Un article vous a plu? Déplu? Vous souhaitez ajouter quelque chose?

Chers lecteurs, nous vous invitons à nous partager votre opinion sur les articles publiés dans physioactive. Vous pouvez nous faire parvenir votre réaction par e-mail. Nous publierons à cet endroit une sélection des textes que nous recevrons. Par ailleurs, toute suggestion est toujours la bienvenue. Votre rédaction.
red@physioswiss.ch

Offizielle Partner physioswiss: Partenaires officiels de physioswiss: *Partner ufficiali di physioswiss:*

HÜSLER NEST™ MediData FREI SWISS